



WW - Iran

Iran - Zauber des Orients

Berge, Wüsten, Paläste, Bazare, Schmuck und Geschmeide

Elburz-Gebirge, Zagros-Gebirge, Kargas-Gebirge, Wüste Maranjab,
Teheran, Kashan, Abyaneh, Chelgerd, Isfahan

	Wandertypus	Kultur- und Wanderreise	
	Komfort	Unterkunft 11xHotel, 3xGasthaus	
	Anforderung	3-5 h pro Tag	
	Schwierigkeit	T2 Bergwandern	Skala
	Ausrüstung	siehe unter 'Weitere Infos'	
	Dauer	16 Tage	
	Termine	27.09.25 - 12.10.25	
	Teilnehmer	min. 6	max. 12
	Preis	CHF 3980.00	pP +Flug ca. CHF 900.00
	Partner	In Zusammenarbeit mit <i>berg-welt ag</i> . Sie können sich direkt bei und zu den Reisebedingungen von <i>berg-welt ag</i> anmelden.	
Anmeldung	hier anmelden »		
Weitere Infos	zu dieser Reise »		

Beschreibung

Persien, die Wiege der Kultur, mit eigenen Augen sehen, jenseits der täglichen Politpropaganda.

Iran ist mit seiner reichen orientalischen Kultur ein faszinierendes Reiseland mit grossartigen Palästen, Moscheen und Brücken, reich verzierten Plätzen, Mosaikkultur, Kalligrafien und ausgeprägtem Kunsthandwerk. Dazu kommen herzliche, offene Menschen mit ihrer sprichwörtlichen Gastfreundschaft, seit alters her ebenso Pflicht wie ein hohes Gut. Betörend auch die schmackhafte Küche, die betriebsamen Bazare mit üppigen Farben und orientalischen Gerüchen.

Das Land bietet Weiten mit einzigartigen Landschaften und Gebirgen voller Gegensätze: Grüne Täler, klare Seen, farbige Wüsten mit Salzseen, Meeresswassertemperatur von 34°C bis zum Gletschervulkan über 5600m.



Da die Fläche Irans das 35-fache jener der Schweiz beträgt, drängt sich eine Beschränkung auf wenige typische und besonders schöne Regionen und Städte auf.

Elburz- und Zagros- Gebirge, Maranjab-Wüste: In diesen drei ganz unterschiedlichen Landschaften unternehmen wir Wanderungen voller Abwechslung. Im Elburz-Gebirge zwischen Teheran und Kaspischem Meer übernachten wir in Dörfern, treffen Einheimische, wandern durch grüne Täler und über Weiden, geniessen wunderbare Ausblicke auf Seen und zum Teil schneebedeckte, hohe Berge. Das Zagros-Gebirge ist wesentlich karger, aber nicht weniger spannend. Unterwegs begegnen wir Nomaden mit ihren Ziegenherden. Auf einer stimmungsvollen Wanderung im rötlich-gelben Dünenmeer der Maranjab-Wüste erleben wir die Schönheiten des westlichen Teils der riesigen Dasht-e Kevir und verbringen die Nacht in einer Karawanserei.

Teheran, Kashan, Abyaneh, Isfahan: In diesen Städten spüren wir das urbane Leben Irans, mit all seinen orientalischen Schätzen – sei es Architektur, Kultur oder Bazar. Jede Stadt ist anders, jede mit einem eigenen Märchen aus 1001 Nacht.

Ein Land, welches wir nach der Reise bestimmt mit ganz andern Augen und differenzierter betrachten und wahrnehmen werden.

Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Impressum auf unserer Website.
